

## Protokoll des Treffens der Stadtteilgruppe am 19.04.2022

Anwesend: Petra Böhner, Thomas Cichon, Uwe Förster, Martin Gerst, Sabina Herschbach, Stephan Kötter, Wolfgang Leste, Heike Neuhaus, Guntram Nies von Colson, Stefan Petruschke, Andrea Schmeißer, Anke Skupin

Gast: Katja Freudenberger, Stadt Schwerte

### TOP:

1. Sachstand Planungen für die Errichtung von Bänken und Fahrradständern, Bericht der Verwaltung
2. Sachstand zum Thema Sicherheit
3. Beteiligung der Stadtteilgruppe am Maifest in Westhofen - Absprachen
4. Berichte aus dem Stadtteil
5. Verschiedenes

Gesprächsgegenstand	Gesprächsergebnis	Wer	Bis wann
1. Bankstandorte, Bericht der Verwaltung durch Katja Freudenberger	<p>Auf der Grundlage der von der Stadtteilgruppe ermittelten Bankstandorte fand seitens der Verwaltung eine Prüfung statt. Die Ergebnisse sind der Anlage 1, PPT-Präsentation im Einzelnen zu entnehmen. Katja Freudenberger teilt mit, dass die Standorte 1-4 im Jahr 2022 realisiert werden sollen. Weitere Standorte sind für die Folgejahre geplant. Dies ist der Tatsache geschuldet, dass auch andere Stadtteile Bänke erhalten sollen und hier ein Gleichgewicht hergestellt werden muss.</p> <p>Der Standort 3 wird erneut diskutiert. Für den gewünschten Standort gibt es keine Einwilligung des Grundstückseigentümers. Am Alternativstandort sollen auf eine Bank verzichtet und stattdessen Fahrradständer aufgebaut werden. Katja Freudenberger spiegelt dieses Ergebnis in die Verwaltung zurück.</p> <p>Ob Müllgefäße an den Bänken notwendig sein werden, soll beobachtet werden, wenn die Bänke erst einmal montiert sind. Im Nachgang können immer noch Gefäße aufgestellt werden.</p>	<i>Freudenberger</i>	

	<p>Die Nachbarschaften werden besprechen, ob eine Ring-Bank rund um die Lutherlinde (Ev. Kirche), die laut Stadt auf dem Asphalt stehen kann, in Eigenleistung beschafft werden kann. Hierzu wird Anke Skupin noch einmal Kontakt zur Pfarrerin Gunhild Krumme aufnehmen und klären, ob für diesen Standort weiterhin Interesse besteht. Sollte ein Aufbau durch Privatinitiative schwierig sein, wird die Stadt prüfen ob und wie sie den Bau und Aufbau der Bank unterstützen kann.</p> <p>Über die Pflege der Bestandsbänke sollen im Gespräch mit Herrn Krawczyk, das noch terminiert werden muss, Absprachen getroffen werden. Gleiches gilt für Blühbeete. Diese können lt. Aussage von Katja Freudenberger vorbereitet werden. Wünschenswert sind dann Patenschaften aus der Nachbarschaft für die entsprechende Pflege.</p> <p>Eine Bank am Friedhof wurde augenscheinlich umgefahren. Der Standort ist bereits gesichert. Martin Gerst nimmt Kontakt zur Verwaltung auf und klärt den Wiederaufbau.</p>	<p><i>Skupin</i></p> <p><i>Gerst</i></p>	
2. Sicherheit	<p>Anke Skupin gibt einen Sachstand, den Frederic Gutsche übermittelt hat. Die Maßnahmen 1-4 aus dem Kurzprotokoll der Begehung mit dem Ordnungsamt zum Thema Sicherheit werden zeitnah umgesetzt. Eine Beschlussfassung im Ausschuss wird vorbereitet. Guntram Nies von Colson regt an, im Vorfeld die Fraktionen zu informieren. Das Thema „Elternparkplatz und neue Wegeführung“ wird zur Umsetzung mehr Zeit beanspruchen. Der vorhandene Vorschlag lässt sich nicht realisieren, eine Alternative dazu ist zu teuer. Diesbezüglich sucht die Verwaltung nach weiteren Lösungsmöglichkeiten und strebt eine rasche Umsetzung an.</p>		
3. Maifest	<p>Die Stadtteilgruppe organisiert einen Stand auf dem Maifest, um über die Arbeit der verschiedenen AGs zu informieren. Thomas Cichon hat hierfür den Hut auf. Die Absprachen, auch zu den Ständdiensten, wurden von ihm bereits zusammengefasst (siehe hierzu seine E-Mail an den Verteiler der Stadtteilgruppe vom 20.04.2022). Das MitMachbüro stellt Moderationswände und das Grete-Meißner-Zentrum einen Pavillon zur Verfügung (Abholung am 29.04.), Uwe Förster steuert einen geschlossenen Anhänger und der Heimatverein Festzeltgarnituren bei. Im MitMachbüro steht Raum für die Vorbereitung der Präsentation am 21.04.2022, 10:00 Uhr, zur Verfügung. Die Gruppe „Kirchplatz 8“ benötigt eine Stellwand für ihre Drucke.</p>	<p><i>Cichon</i></p>	
4. Bericht aus dem Stadtteil	<p>Zur Gruppe „Erlebenswertes Westhofen“ (Reichshofstr.) gibt es keinen neuen Sachstand. Die Verwaltung hatte zugesichert die Aktivitäten des Kreises nachzuhalten. Anke Skupin fragt im Planungsamt nach. Guntram Nies von Colson teilt mit, dass er in der Ratssitzung im Mai den Sachstand abfragen wird.</p>	<p><i>Skupin</i></p>	

	Geflüchtete Menschen aus der Ukraine in Westhofen: Lt. Stephan Kötter sind im Holzweg 6 derzeit 25 Personen untergebracht. Da Sprachbarrieren existieren, fragt er nach Dolmetschern. Aus der Gruppe wird mitgeteilt, dass die Arbeit der Paten und Helfer:innen wieder aufgenommen wurde. Es gibt jeden Donnerstag im Gemeindehaus das Begegnungscafé, Antragshilfen werden geleistet und vor Ort sind Menschen, die Deutsch und Ukrainisch sowie Russisch sprechen. Diese können im konkreten Fall angesprochen werden.		
5. Verschiedenes	<p>Terminvorschläge für einen Stadtteilspaziergang zum Thema Sauberkeit, Grünflächen mit Herrn Krawczyk: 05.05., 14:00 Uhr oder 10.05., 10:00 Uhr oder 11.05. 14:00 Uhr. Anke Skupin koordiniert den Termin.</p> <p>Ausblick: Sophia König, Stadtplanung und Herr Gehrke, Stadtwerke werden am 17.05.22 zum Thema Beleuchtung berichten. In der Juni-Sitzung (14.06.) stellt Anke Skupin das MitMachPortal vor.</p>	<i>Skupin</i>	
Ende: 20:15 Uhr			
<b>Neuer Termin: 17.05.2022, 18:30 Uhr</b>	Wir planen im Gemeindehaus.		

20.04.2022

Für das Protokoll

Andrea Schmeißer